

PRESSEMITTEILUNG

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Musikunterricht mit Kopf, Hand, Fuß und Herz: Europäischer SchulmusikPreis 2015 auf der Musikmesse Frankfurt verliehen

Kurfürstendamm 150
D-10709 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

w3.somm.eu

Pressekontakt:

SOMM e. V.
Daniel Sebastian Knöll
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: d.knoell@somm.eu

Berlin, 21.04.2015 Im Rahmen der Frankfurter Musikmesse vergab die SOMM – Society Of Music Merchants e. V. bereits zum fünften Mal in Folge den mit insgesamt 21.000 EUR dotierten Europäischen SchulmusikPreis (ESP). Für Ihre herausragenden Leistungen im Bereich des kreativ-innovativen Arbeitens im Musikunterricht wurden fünf Schulen ausgezeichnet; erstmals ging ein Preis an eine Schweizer Lehranstalt. Die feierliche Preisverleihung fand am 17.04.2015 vor mehr als 100 Gästen statt; eröffnet wurde sie durch Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Präsident des Bundesverband Musikunterricht e. V.

Prof. Dr. Ortwin Nimczik nutzte in seiner Eröffnungsrede die Gelegenheit für scharfe Kritik an der aktuellen Bildungspolitik und forderte der einseitigen Fokussierung auf die „harten“ Fächer, dem Mangel an professionell ausgebildeten Schulmusikern sowie dem Ausfall und der fehlenden Kontinuität des Musikunterrichts in den Schulen entgegenzuwirken. „Die Musikalische Bildung ist ein existentielles Gut für uns Menschen und die Musikerziehung ein bedeutsamer und integraler Bestandteil unseres Bildungsauftrages. Musik ist Bildung und gehört als Pflichtunterricht an die allgemeinbildenden Schulen“, so Nimczik. Er bedankte sich bei der SOMM, die mit dem Europäischen SchulmusikPreis einen wesentlichen kulturpolitischen Beitrag liefere und gratulierte den Preisträgern zu ihrer gelungenen musikalischen und musikpädagogische Arbeit: „Musikunterricht mit Kopf, Hand, Fuß und Herz!“.

Daniel Knöll, Geschäftsführer der SOMM, forderte in seiner Ansprache Bund und Länder erneut zum Handeln auf, um die Förderung der Musikalischen Bildung in Deutschland wieder flächendeckend stattfinden zu lassen. „Musikunterricht gehört zum Bildungsauftrag der Schulen“, sagte Knöll. „Der pädagogisch begleitete und professionelle Erstkontakt mit Instrumenten und Musik aller Art bleibt derzeit einem Großteil aller Schüler in Deutschland verwehrt. Ein Missstand, der nicht nur Auswirkungen auf die allgemeine Bildung, die kulturelle Vielfalt, sondern auch auf die Ökonomie der Kultur- und Kreativwirtschaft und besonders auf die MI-Branche hat“, so der Verbandsmanager.

Eine Übersicht über die Preisträger 2015, inklusive Videodokumentation und Projektbeschreibung sowie weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter <http://www.europaescher-schulmusik-preis.eu/esp-preistraeger-2015/> zu finden. Auch in 2016 wird der Europäische SchulmusikPreis verliehen; die Ausschreibung dafür startet in diesem Sommer.

Für Bildmaterial zur Preisverleihung ESP 2015 kontaktieren Sie bitte Elisabeth Kühl, Tel.: +49(0)30 – 85 74 74 8 -14, e.kuehl@somm.eu

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.